

Seener Bote

März 1978

Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

6. Jahrgang Nr. 37



Beiträge an die Redaktion

Inserate
Vereine/Vereinschronik
Finanzen
Postcheckkonto
Satz und Druck
Herausgeber

Ernst Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88

Frau S. Schärer, Im Eichbühl 16, Tel. 29 60 72

Frau M. Strasser, Landv. Waser-Str. 54, Tel. 29 62 70

Urs Schnieper, Büelhofstr. 36, Tel. 29 64 17

Frau E. Ott, Auf Pünten 31, Tel. 29 80 39

84-2049

Ernst Jäggli AG

Ortsverein Seen, 8405 Winterthur

Präs. H. P. Fankhauser, Büelhofstr. 33, Tel. 29 66 72

Der Winter ist ein harter Mann

Jetzt ist er, General Winter, Herr im Land und regiert mit eisiger Faust. Eisig im wahrsten Sinne des Wortes. Auf den Strassen schleichen die Autofahrer, darauf hoffend, dass sie nicht plötzlich bremsen müssen, denn das könnte böse ins Auge gehen. Auf den Trottoirs laufen die Fussgänger wie auf Eiern. Sie versuchen, nicht auszurutschen und unsanft auf ihren vier Buchstaben zu landen, was ja, wie man weiss, sehr schmerzhaft sein kann, abgesehen von der Schadenfreude der anderen.

Da muss man unbedingt den Schneeräumeequipen danken, die dafür besorgt sind, dass Strassen und Trottoirs wieder begehbar beziehungsweise befahrbar werden, dass man wieder gut laufen kann und die Motorisierten sicher an ihr Ziel gelangen. Von morgens sehr früh bis in die späten Abendstunden und oft auch des Nachts sind die Mannschaften, mit Schneepflügen und Schaufeln bewaffnet, von Traxen und Lastwagen unterstützt, dabei der weissen Masse Herr zu werden. An manchen Tagen ist das die reinste Sisyphusarbeit, wenn der weisse Segen von oben nicht aufhören will.

Aber der Winter hat auch seine schönen Seiten. Vor allem für die Kinder. Sie geniessen den Schnee in vollen Zügen. Sie schlitteln und fahren Ski, bauen Schneemänner, machen Schneeballschlachten und sind nicht ins Haus zu bringen. Jeden Tag kann man sie beim Stockerhölzli sich austoben sehen. Es macht Freude, ihnen zuzusehen. Man möchte dann selber nochmal Kind sein. Für einige Tage waren Bäume und Sträucher nicht nur von einer dicken Schneehaube bedeckt. Nein, sie waren wie in dünne Glasröhrchen eingezogen. Ganz bizarr und fremdartig sahen sie teilweise aus, und mancher Gartenfreund wird sich besorgt gefragt haben, ob seine Bäume und Sträucher diese schwere, starre Last wohl unbeschadet überstehen werden.

*

Das letzte Februarwochenende hat uns nun sehr föhnige Tage beschert. Die Sonne schien schon mit grosser Kraft von einem fast wolkenlosen Himmel. Der Schnee schmolz nur so dahin. Die Schneemänner weinten ununterbrochen dicke Krokodilstränen und schrumpften zusammen wie Äpfel im Bratrohr. Von den Dächern tropfte es ohne Unterlass. Die Schneedecke auf Feldern und Wiesen wurde zusehends dünner. Ein lauer Wind strich

über das Land und versuchte, die erstarrte Natur zu neuem Leben zu erwecken. Ein wenig ist ihm das auch gelungen, denn ob man es glaubt oder nicht, am Samstagmittag hat sich eine Wespe zu uns verirrt. Ihr waren sicher nur ein paar Stunden zu leben vergönnt. Weiden- und Staubkätzchen im Garten haben sich auch schon den wärmenden Strahlen der Sonne geöffnet. Und die Schneeglöckchen werden nun auch bald den Frühling einläuten. «Und dräut der Winter noch so sehr mit trotzigem Gebärden, und streut er Eis und Schnee daher, es muss doch Frühling werden.»

S. Schärer



Seener Kinderskirennen

Am Sonntag, den 26. Februar, hätte das in Seen bereits zur Tradition gewordene Kinderskirennen durchgeführt werden sollen. Alles war bestens vorbereitet. Wiederum hatte die Skiriege des TV Seen schon anfangs Woche die Anmeldezettel für die Kinder in die Schulhäuser gebracht, und die Lehrer hatten sie fleissig verteilt.

Auch ich nahm mir vor: Dieses Jahr bringen wir das Skirennen einmal gross im Seener Boten mit Fotos, Rangliste und grossem Bericht. Es wurde extra Platz reserviert, weil diese Ausgabe bereits am 22. Februar in Druck gegangen war. In Sonntagsarbeit wollte ich eine grosse Reportage machen! Aber eben, daraus ist nichts geworden. Petrus hat uns allen einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht! Am Samstag hatten wir, noch unter Föhneinfluss, herrlichen Sonnenschein und es roch schon überall ganz leise nach Frühling. Aber am Sonntag, dem grossen Wahlsonntag, regnete es fast unaufhörlich. An ein Skirennen war schon am frühen Morgen nicht mehr zu denken.

Meine Sorge blieb nun nur noch, wie ich den ausgelassenen Platz in der Zeitung füllen wollte. Da kam mir der Gedanke, trotz nicht durchgeführtem Skirennen einmal der Skiriege Seen für all ihre vielen, seit Jahren durchgeführten Kinderskirennen zu danken. Sie tut dies nämlich ohne Verpflichtung und in uneigennütziger Weise (vor allem in finanzieller Hinsicht, denn die Kinder bezahlen kein Startgeld und erhalten trotzdem Preise und einen Zvieri).

Also vielen Dank allen Verantwortlichen und allen jeweiligen Helfern. Hoffentlich klappt es nächstes Jahre besser!

E. Lanz

Kantorei Seen

Nach den zwei Konzerten mit Bach-Kantaten in den letzten Jahren steht dieses Jahr das «Dettinger Te Deum» von G. F. Händel auf dem Programm (Konzerte am 25. und 26. November). Geprobt wird ca. dreimal monatlich, jeweils am Montag, 20.00 – 21.50 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Wenn Sie Lust hätten, mitzusingen, so wenden Sie sich bitte an den Chorleiter: Christoph Bachmann, Zürichstrasse 35, 8413 Neftenbach, Tel. 31 25 52; ab 21. März: Auf Pünten 19, Tel. 28 22 48.



Gymnastik-Studio

8400 Winterthur St. Gallerstr. 40 «Sidi-Areal» Tel. 052 23 73 42

Elvira Müller bish. Solotänzerin am Stadttheater St. Gallen

Jazz-Ballett für Anfänger und Fortgeschrittene ab ca. 14 Jahren

Klassisches Ballett für Anfänger und Fortgeschrittene ab ca. 6 Jahren

Gymnastik für Kleinkinder ab ca. 3 Jahren

Gymnastik für jedermann

Gymnastik für Damen vormittags und abends

Kontaktgruppe Lehrer-Eltern-Behörde

Mitte Januar wurden die Eltern von vier Klassen (drei Unterstufen, eine Oberstufe) zu einem Elternabend eingeladen. Für die Eltern einer Mittelstufenklasse wurde ein Besuchsmorgen organisiert.

Worum ging es?

Aus einem Katalog von möglichen Diskussionsthemen (Notengebung, Hausaufgaben, Unterrichtsprogramm, Nachhilfestunden und vielen andern wählten wir als erstes Thema aus:

Kontakt zwischen Schule und Elternhaus

In kleinen Gruppen diskutierten Eltern und Lehrer über

1. Mögliche Kontaktformen

- a) Freier Schulbesuch**
Viele Eltern möchten, wenn sie Zeit haben, normalen Unterricht (nicht Examen) sehen. Zu bedenken ist dabei allerdings, dass häufige Besuche den Unterricht stören können und sich manche Schüler anders als gewöhnlich verhalten.
- b) Ein Besuchsmorgen**
Er hätte den Vorteil, dass der Unterricht nur einmal gestört würde. Trotzdem würden die Eltern einen relativ normalen Unterricht sehen, und die Schüler und Lehrer fühlten sich wahrscheinlich freier als am Examen.
- c) Gespräch nach Schulschluss**
Hier haben einzelne Eltern Gelegenheit, mit dem Lehrer persönlich in Kontakt zu kommen und besondere Probleme ihres eigenen Kindes zu besprechen. Die Eltern können dabei aber ihr Kind nicht mit andern Schülern vergleichen, wie das bei einem Besuch in der Klasse möglich ist.
- d) Klassenelternabend**
Er ist wertvoll, um über Themen von allgemeinem Interesse zu sprechen, wobei die Eltern untereinander ihre Erfahrungen austauschen können. Um über persönliche Probleme einzelner Schüler zu reden, eignet sich der Elternabend nicht.

2. Was soll an einem Elternabend behandelt werden?

- Schulische Probleme: Hausaufgaben, Strafen, Notengebung, Übertritt, Probezeit, neue Methoden...
- allgemein Erzieherisches: z. B. Suchtprobleme

3. Mitarbeit der Eltern

Zahlreiche Eltern haben sich bereit erklärt, in unserer Kontaktgruppe oder bei besonderen Schulanlässen mitzuhelfen. Vorgeschlagen wurden:

- Mitarbeit in einem Team, um ein Schulfest oder einen Sportanlass zu organisieren.
- Theater: Hilfe bei der Anfertigung von Kulissen und Kostümen, Mitwirken bei Proben
- Eltern und Lehrer sitzen zusammen, um gemeinsam einen Elternabend vorzubereiten. Der Lehrer erfährt so die Bedürfnisse der Eltern und muss nicht mühsam selbst suchen.

Wie geht es weiter?

Leistungszwang – in der Schule
– in der Familie

Zu diesem Thema findet am **Dienstag, 21. März, 20.00 Uhr**, im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse ein Podiumsgespräch mit anschließender Diskussion statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Für die Kontaktgruppe L-E-B

H-P. Karli

Mofa und Velonummernausgabe

Ausgabeort: Polizeistation Seen, Hinterdorfstr. 1, Seen

Ausgabezeit: April bis 31. August 1978, jeden Dienstag, 18.00 – 19.00 Uhr

Kartenbezug: Post Seen, Drogerie Kägi Einkaufszentrum Seen, Bäckerei Erb Seen.

Um die Ausgabe der Velo- und Mofaschilder speditiv abwickeln zu können, werden Sie ersucht, die Ausweise vollständig ausgefüllt mitzubringen.

Preis für Velokennzeichen

mit kant. Haftpfl.-Vers.

Fr. 7.—

Preis für Velokennzeichen
mit Privatversicherung

Fr. 3.—

Preis für Mofakennzeichen

mit kant. Haftpfl.-Vers.

Fr. 33.—

Preis für Mofakennzeichen
mit Privatversicherung

Fr. 13.50

Preis für Mofakontrollschilder

mit kant. Haftpfl.-Vers.

Fr. 34.—

Preis für Mofakontrollschilder

mit Privatversicherung

Fr. 14.50

(ab 1. 1. 1978 neu in die Schweiz importierte und für neu vorgeführte Mofas.)

Die Kennzeichen des Jahre 1977 sind noch bis zum 31. Mai 1978 gültig.

Aktion Jugendhilfe Winterthur Würde Sie das interessieren?

– Was ist das

Ein Freundeskreis von Leuten jeden Alters. Sie sind bereit, Kindern und Jugendlichen in ihrer Freizeit beizustehen, sie zu betreuen und ihnen durch persönliche Zuwendung zu helfen.

– Wer kann mitmachen

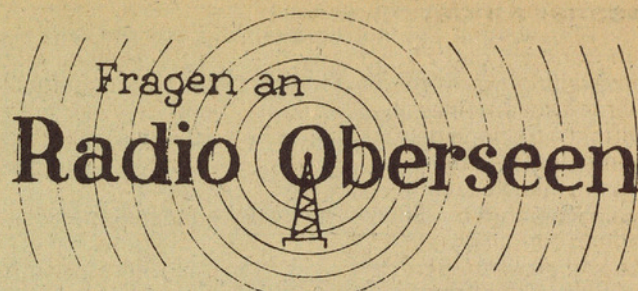
Jedermann, jung oder alt, der zu einem Dienst bereit ist und Verständnis für die Nöte anderer hat.

– Wir laden ein

zu einem Einführungskurs in die Probleme junger Menschen von heute und in die Aufgabe der Anleitung und Begleitung Jugendlicher und Kinder.

– Anmeldungen

oder Rückfragen sind zu richten an das Jugendsekretariat Winterthur, Hermann-Götz-Strasse 26, 8400 Winterthur, Telefon 22 15 21.



FRAGE: Warum waren die Wartezimmer unserer Ärzte in letzter Zeit derart überfüllt?

ANTWORT: Einige Leute waren von der Russischen befallen. Eine riesige Anzahl hatte sich bei der Lektüre der Wahlpropaganda, in der von den enormen Leistungen der Parteien zu lesen war, krankgelacht. 278 Bedauernswerte litten unter Rückenverletzungen, weil sie sich in den Gemeinderatswahlen neben den Sessel gesetzt hatten.

haha

Ortsverein Seen

Am 15. März, um 20 Uhr, führt der Ortsverein im ref. KGH seine Generalversammlung durch.

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte führt uns Herr Hannes Ziegler in einem Lichtbildervortrag nach Borneo.

Borneo-Trekking

betitelt er sein Referat. Wir werden mit Herrn Ziegler unter anderem den Mt. Kinabalu (4168 m), den höchsten Berg Südost-Asiens besteigen, eine 600 km lange Urwaldflussfahrt im Langboot miterleben sowie die Grossstädte Hongkong und Singapur näher kennenlernen.

Der Vorstand des Ortsvereins freut sich auf eine grosse Zuhörerschaft. Auch Nichtmitglieder sind freundlich eingeladen.

In Anlagefragen hat die Kantonalbank
immer die
richtige Antwort
für mich.



Zürcher
Kantonalbank

Tösstal-/Hinterdorfstr.
Tel. 29 05 21



K 803

Hier werden Sie gut beraten und bedient bei

Frau B. Weiss-Roth

Textilien
Tösstalstrasse 249, 8405 Winterthur
Telefon 052 29 16 72

Ablage der Chemisch-Reinigung «PALETTE»

**winterthur
compact**

das neuartige Versicherungs-
programm für die ganze Familie
in einer einzigen Police.

**winterthur
leben**

Ihr Berater für die Familienversicherung
E. Zuberbühler, Inspektor
Büelhofstrasse 46, 8405 Winterthur
Telefon 052 29 24 20

**Ihr richtiger
Partner**

**SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT**

Agentur
Winterthur-Seen

Hinterdorfstrasse 44
Telefon 29 09 21

**mal
malen**

Ob kleine Malerarbeiten
oder Grossausführungen,
wir haben für Sie die richtigen
Fachleute, bestes Material
und moderne Maschinen.
Fragen Sie uns an über alles,
was mit Malen zu tun hat.

schneider meili ag

Malergeschäft
Schlachthofstrasse 8
8406 Winterthur
Telefon 052 22 75 65

**BOLLI-
TREUHAND AG**

8400 Winterthur
Stadthausstrasse 39

Telefon 052 22 84 18
Postfach 64

Verwaltungen

Inkassi

Liegenschaften

Sanierungen

Steuerberatung

Buchhaltungen

persönlich — perfekt

Joh. Frei

Hoch- und Tiefbau

8405 Winterthur

**Ein Name - zwei Adressen
ein Fachgeschäft**

Im Hauptgeschäft finden Sie Tausende von Vorhang-
und Teppichmustern.

Neu führen wir jetzt auch exklusive Bettwäsche.

Im Restenladen finden Sie Teppich- und Vorhang-
resten zu günstigen Preisen.

Teppiche ab Rolle und Lagervorhänge in allen Preis-
klassen.

**TEPPICH
HEUSSER**

TEPPICHE - VORHÄNGE - BODENBELÄGE

Hauptgeschäft:

Hinterdorfstr. 4, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 87 87
ganze Woche geöffnet

Restenladen:

Tösstalstr. 251, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 87 37
geöffnet: Mi+Sa 08.00—12.00 Di+Do 13.30—18.30

Paul Schmid

Herren- und Damen-Salon
Kerastase-Haarpflege

Tösstalstrasse 262, Telefon 29 14 55
8405 Winterthur

In eigener Sache

Eine grosse Überraschung haben Sie, liebe Leser, dem Redaktionsteam des Seener Boten bereitet! Unser Aufruf in den Nummern 35 und 36, den Seener Boten durch eine freiwillige Spende finanziell zu unterstützen, verhallte nicht ungehört. Bis zum Redaktionsschluss dieser Nummer flossen unserer Kassierin Fr. 8152.— zu. Damit erreichten wir ein absolutes Rekordergebnis. **Wir danken Ihnen im Namen des Ortsvereins herzlich dafür.**

Damit wäre die finanzielle Lage des Seener Boten wiederum für ein Jahr gesichert. Dies freut uns von der Redaktion ganz besonders. Für uns ist die Anzahl der eingegangenen Franken zugleich ein Gradmesser für die Beliebtheit unserer Zeitung. Es ist oft sehr schwierig herauszufinden, ob wir richtig liegen oder ob Sie den Seener Boten langweilig finden. Wir würden eine vermehrte Stellungnahme und eine aktivere Mitarbeit unserer Leserschaft sehr schätzen. Vielen Dank allen, die bis anhin den Mut und den Elan dazu aufbrachten. Allen andern möchten wir zurufen: Leeren Sie Ihren Kropf! Schreiben Sie uns! Wir freuen uns darüber.

Spielgruppe Hänsel und Gretel

Hier ist der ideale Ort, wo drei- bis fünfjährige Kinder ein- bis zweimal pro Woche spielen, basteln, singen und fröhlich sein dürfen.

Zwar könnten sie das auch zu Hause tun, doch in vielen Fällen herrscht «Platznot und Lärmverbot» in unseren Wohnungen. Geschwister sind keine da oder noch zu klein zum Mitspielen. Auch die beste Mutter hat nicht immer genügend Zeit zum Spielen, und oft sind ihre guten Ideen und die Phantasie am Ende.

Immer wieder zeigt sich, dass die Spielgruppe die ideale Ergänzung zum Elternhaus ist. Hier können die Kinder zu-

sammen mit einem Dutzend «Gspändli» die Gemeinschaft erleben. Dabei wird die Entwicklung des Kindes auf natürliche Art gefördert.

Beim Spielen und Basteln wird ihre Geschicklichkeit grösser. Sie dürfen sich ausleben, lernen gleichzeitig aber auch, sich in eine Gruppe einzuordnen und mit anderen zu teilen. Bei einer spannenden Geschichte sitzen dann alle ganz still im «Stübli» zusammen. Wie im «grosen» Kindergarten haben die Kleinen auch eine Znünpause verdient.

Die Spielgruppe leitet Frau E. Gross-Gmünder, selber Mutter von drei Kindern. Sie verfügt über die nötige Erfahrung, leitet sie doch schon seit bald drei Jahren eine Spielgruppe.

Die Kinder treffen sich jeden Dienstag und Donnerstag von 08.45 bis 10.45 Uhr im Zentrum St. Urban. Interessierte Mamis, die ihrem Kind und sich selber eine Abwechslung gönnen möchten, erhalten weitere Auskünfte unter Tel. 29 92 70.

Jugendchor Seen

Neu-Eintritte sind möglich nach den Frühlingsferien. Die Proben finden im Kirchgemeindehaus statt:

Jugendchor III 1. – 3. Klasse, Dienstag, 17 – 18 Uhr (alle Erstklässler erhalten in der Schule ein Anmeldeformular)

Jugendchor II ab 4. Klasse, Montag, 17 – 18 Uhr

Jugendchor I ab ca. 7. Schuljahr, (Notenkenntnisse vorausgesetzt) Dienstag, 18.15 – 19.30 Uhr

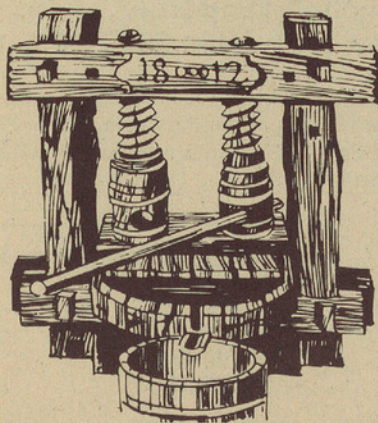
Am Dienstag, 2. Mai, um 20 Uhr veranstalten alle Abteilungen im Kirchgemeindehaus ein kleines Konzert, welches Einblick in die Arbeit des Jugendchors geben möchte. Weitere Auskünfte erteilt gerne der Chorleiter: Christoph Bachmann, Zürichstr. 35, 8413 Neftenbach, Tel. 31 25 52; ab 21. März: Auf Pünten 19, Tel. 28 22 48.



Stets
modisch
orientiert

Paul Herde

Eidg. diplomierter Damen- und Herrencoiffeur
Tösstalstr. 261, ☎ 052 29 11 93, 8405 Winterthur



Restaurant Trotte

Familie Kern
Telefon 28 20 88
Hinterdorfstr. 46

Das Restaurant
mit der persönlichen Note

Preisgünstige
Spezialitäten
Auserlesene
Weine

SCHLOSSEREI- REPARATUR- DIENST

Wissen Sie, dass wir einen besonderen Reparaturdienst für kleine Schlosserarbeiten unterhalten?

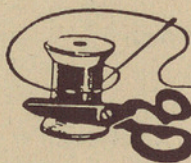
Unser Kunden-Service hilft Ihnen prompt und fachgemäss aus der nächsten Verlegenheit.

GEILINGER

Winterthur Telefon 846161

Geilinger AG

Der kleine Laden mit der guten Leistung



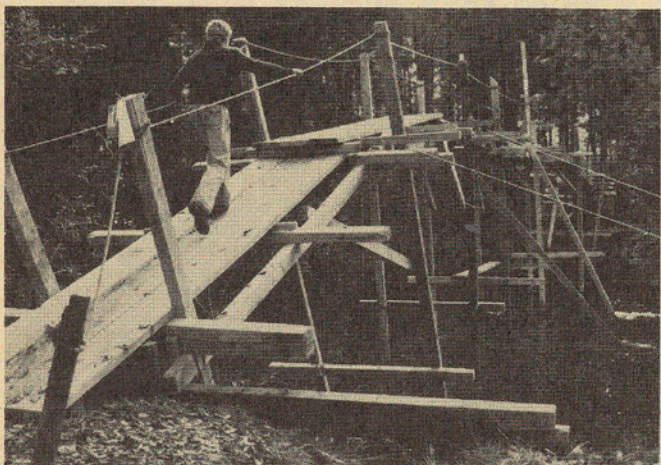
Herrenbekleidung, Feinmass-
und Masskonfektion
Chemische Reinigung

Ernst Graf

8405 Winterthur
Kanzleistr. 11, Tel. 052 29 46 14

Die grössten Abenteuerspielplätze . . .

sind die Wälder rund um Winterthur. Diese Feststellung können Sie selbst machen, wenn Sie an einem Samstagnachmittag durch den Wald spazieren. Dort begegnen Sie Pfadfindern, die eine Brücke bauen,

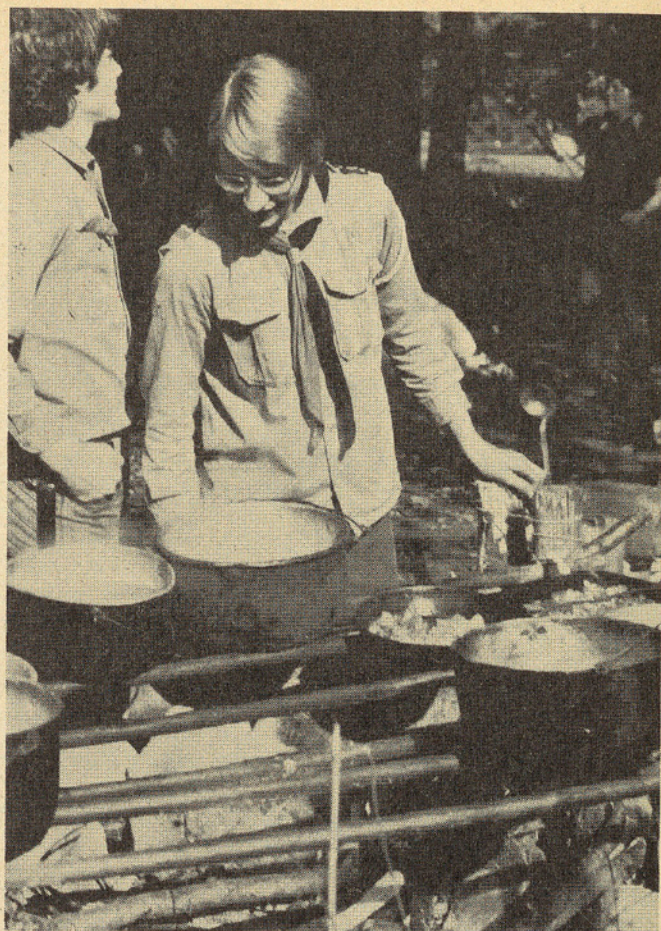


sich nach einer Karte orientieren, lernen, wie man einem verletzten Kameraden beisteht, Tierspuren lesen, sich am Lagerfeuer eine Mahlzeit zubereiten

Restaurant Sonne Seen

Saal für Gesellschaften und Vereinsanlässe.

Das Beste aus Küche und Keller empfiehlt Familie H. Boksberger



oder den Nachmittag mit Singen, Spielen und Basteln verbringen.

Träumt nicht auch Ihr Sohn davon, abseits vom Strassenverkehr, weg von der Schule und den sterilen Spielplätzen, mit Gleichaltrigen auf grosse Entdeckungsjagd zu gehen? Vielfach scheidet dieser Wunsch daran, dass die Eltern nicht wissen, bei wem sie sich über die Pfadi informieren können. Ist Ihr Kind im Primarschulalter und möchte unseren Betrieb kennenlernen, so erlauben Sie ihm, einmal an einem Samstagnachmittag bei uns mitzumachen. Wo unsere Übungen stattfinden, erfahren Sie über den heissen Pfadidraht bei

Pfadfinderabteilung Bubenberg
Hans Schnurrenberger/Pfiff
Ruediweg 27, 8404 Winterthur
Tel. 052/27 25 41,

der gerne bereit ist, Ihnen alle Fragen im Zusammenhang mit der Pfadi zu beantworten.

Bäckerei-Konditorei E. Börner Kanzleistrasse 15, Telefon 29 37 34

Täglich 12 bis 15 verschiedene
Sorten Brot ohne künstliche
Zusätze und Frischhaltungsmittel

Bruno Schellenberg

Gipsengeschäft
Postfach 5
8405 Winterthur
Telefon 29 57 98

Ausführung sämtlicher Gipsarbeiten.

Leser - Briefe

Gedanken zum Beitrag «Lädelisterben» von E. Wertli (letzte Nummer des Seener Boten)

Brief an alle Detaillisten

Mit dem Grundgedanken von E. Wertli bin ich ganz und gar einverstanden, nämlich, dass man vermehrt in den Detailgeschäften einkaufen soll.

Wenn ich aber jeweils im MM einkaufe, muss ich immer wieder feststellen, dass Inhaberinnen von Detailgeschäften ebenfalls im MM posten! Da hört einfach alles auf! Die «Kleinen» unterstützen sich ja nicht einmal gegenseitig! Ich stosse mich furchtbar an dieser Tatsache und sage mir, dass sich die Detaillisten zuerst untereinander einig sein müssen, bevor sie erwarten, dass der Konsument ihre zum Teil massiv höheren Preise billigt.

Selbstverständlich nenne ich an dieser Stelle keine Namen, möchte aber alle Inhaber von Privatgeschäften dringend aufrufen, zusammenzuhalten, sich gegenseitig zu unterstützen und – mit dem guten Beispiel voranzugehen!

ER

*

Wir freuen uns über die anerkennenden Worte von Frau Wertli. Vielen Dank und einen grossen Blumenstrauss. Vielleicht dürfen wir dazu noch einige Aspekte etwas näher beleuchten.

Kein Detaillist kann sich einen Einkäufer leisten, der nur nach den billigsten Einkaufsmöglichkeiten Ausschau hält. Abgesehen davon, dass mancher Lieferant -zig abgestufte Preise hat. Je kleiner der Betrieb, desto teurer kauft er ein. Dann werden die Lieferanten mit den billigsten Preisen von den Einkäufern zum Teil unter Druck

gesetzt, um pro Einheit nochmals einen Sonderrabatt herauszuschinden. Im kleinen Geschäft ist auch jeder Inhaber sein eigener Marketing- und Werbemann. Hier kommt auch kein Salesman, der die Gestelle auffüllt und dafür, dass er dies darf, noch eine Regalprämie entrichten muss, damit die Ware überhaupt verkauft werden darf.

Dass wir Detaillisten unsere Ware auch selbst auspreisen und etikettieren, dürfte inzwischen bekannt sein. Dies alles kostet Zeit und Geld. Und trotzdem bemühen wir uns, mit den Grossverteilern Schritt zu halten.

Aber ein ganz grosses Plus haben wir: Wir nehmen uns Zeit für unsere Kunden und auch für einen persönlichen Schwatz. Das Anhören der Freuden und Sorgen des anderen Menschen liegt alleweil drin. Und wie gut das tut, werden auch Sie alle einmal merken. Mitgeteilte Freude ist doppelte Freude, ausgesprochene Sorgen sind nur noch halb so gross.

Und dafür geben wir sogar von unserer Freizeit her. Denn die Arbeit für die übrigen Kunden muss trotz allem fertig sein. Das bedeutet manchmal Arbeit nach Feierabend. Für Sie.

Eines sollten wir auch nicht vergessen: Sobald Unternehmen von einer bestimmten Grösse sich alleine auf dem Markt tummeln, ist es bald einmal vorbei mit den «günstigen» Preisen. Dann wird Marktmacht rücksichtslos ausgenützt. Unsere Devise dagegen lautet: Wir sind für Sie – für den Kunden – da.

W. + J. Lehmann

Restaurant Rössli Seen

Bekannt für gute Küche
und reelle Weine.

Es empfiehlt sich
Familie M. Waser, Telefon 29 45 67

Der Weg ins Fachgeschäft lohnt sich je länger, je mehr ...

Heute bringen, übermorgen holen!!!

Haben Sie von einem Bild kein Negativ mehr? Bringen Sie es uns, wir machen davon eine Kopie. Papierbilder vom Dia zum Verschenken.

Für Porträts, Passbilder und Kinderaufnahmen

sind wir anerkannte Spezialisten.

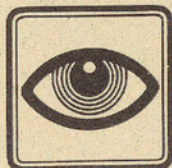
Unsere Brillen-Abteilung

bietet Ihnen eine sehr grosse Auswahl und das Wichtigste: die fachmännische Beratung.

Farbfotoarbeiten für jedes Budget:

Minipreis-Kopie ab Negativ	per Stück	— .70
Nachbestellung ab Negativ	per Stück	— .80
Standard-Kopie ab Negativ	per Stück	1.—
Nachbestellung ab Negativ	per Stück	1.20
Luxuskopie ab Negativ	per Stück	1.20

optik+foto studio 5

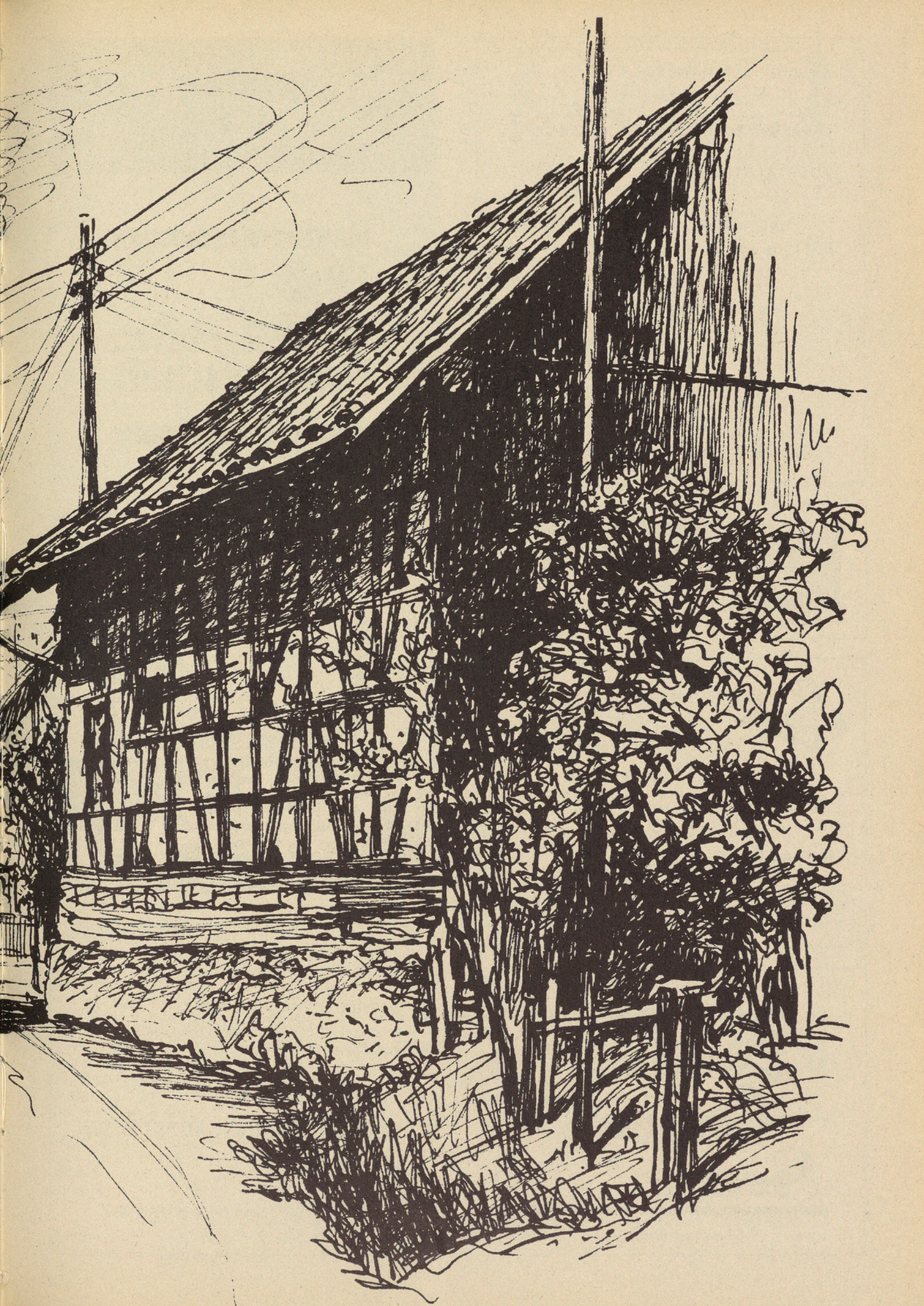


W. + J. Lehmann, Augenoptiker
Tösstalstr. 261, 8405 Winterthur
Telefon 052 - 29 27 40

Ihr Fachgeschäft für Brillenmode
und exklusive Studioaufnahmen



Ehemalige alte Trotte, Bollstrasse, Seen
Original-Federzeichnung bei Ernst Jäggli AG, Seen



KOSMETIK + MASSAGE

Anni u. Thomas Fürbek

TÖSSTALSTRASSE 241

Für Ihre Schönheit,
Fitness
und Ihr
Wohlbefinden

Telefon 29 98 34 Kostenlose Fachberatung

Ihr Fachgeschäft für

OMEGA
TISSOT

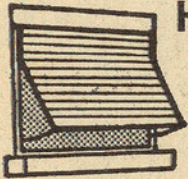
Schmuck, feine Bestecke
Eigene Werkstätte für Uhren und Schmuck

Heer
Graben - Obertor
Winterthur
Tel. 052 22 27 51



**R. Meier
Malergeschäft**

Hofstettweg 11 8405 Winterthur Telefon 29 0717



HAUSSMANN-Storenbau

8405 Winterthur, Telefon 29 28 55

**Rolläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Reparaturen** (alle Fabrikate)



Bébéhaus Strasser

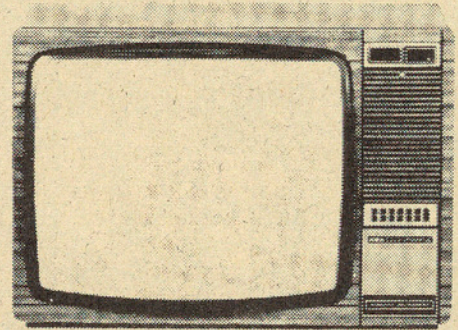
jetzt Turmhaldenstrasse/
Büelrainstrasse 1

Puppenklinik

R. BAER AG, SEEN

Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen

Körting Color




**radio tv
marty**

Tösstalstrasse 137, 8400 Winterthur, Telefon 29 30 51
Alle Reparaturen sämtlicher Marken, gleich wo gekauft

**Zentrum
Garage
Seen**

*Hans von Allmen
eidg. dipl. Automech.
Hinterdorfstr. 29
8405 Winterthur
Tel. 052 29 56 90*

vis-à-vis  Einkaufszentrum Seen

Service + Reparaturen

an allen Fahrzeugen äusserst preiswert
durch Ihren Spezialisten.

Verkauf von Neuwagen wie



OPEL

MITSUBISHI

usw. sowie Occasionen.

Jetzt günstige Sommerpneus und Batterien.



Jeanne Pulver, Edmund Saussen (Foto: Bruno Oberhänkli)

«Weh dem, der lügt»

von Franz Grillparzer

Franz Grillparzers berühmtes Lustspiel lebt vom Gegensatz frühchristlicher Glaubenswelt und barbarischen Germanentums.

Atalus (Fritz Brunner), der verweichlichte Neffe Gregors (Guido von Salis), des Bischofs von Chalons, wurde als Geisel Kattwalds (Edmund Saussen), dem Grafen von Rheingau, übergeben. Dort ist Atalus als Pferdehirt allen Quälereien und Spässen der noch unzivilisierten, und doch recht munteren Germanen ausgeliefert. Gregor schickt seinen trolligen Küchenjungen Leon (Werner Gerber) mit der Auflage, nie zu lügen oder zu betrügen, dem Neffen bei der Flucht behilflich zu sein. Dem lustigen Leon gelingt das Wagestück allerdings nur mit der Unterstützung von Kattwalds Tochter Edrita (Jeanne Pulver), die sich in ihn verliebt. Ob sie nun aus Sehnsucht nach dem christlichen Glauben, aus ihrer Liebe zu Leon, oder aus Furcht zu ihrem Vater mit den beiden zieht, ist schwer auszumachen. Nach vielfältigen Gefahren gelangen alle drei zu Gregor. Atalus wird wieder in die Klosterschule gesteckt, Leon wird als Neffe von Gregor sozusagen adoptiert und Edrita heiratet ihren Leon. Die Germanen, unter ihnen vor allem der dumme Galomir (Heinz Bühlmann), werden getäuscht, lehnen es aber entschieden ab, zum christlichen Glauben überzutreten.

Ferner spielen in verschiedenen Rollen: Manfred Heinrich und Heinz Müller.

Die Musik zu den zum Teil verblüffenden Bildverwandlungen (Kony Müller) stammt von Andreas Pflüger, Regie führt Reinhart Spörri.

Vorstellung in Seen

Ort: Ref. Kirchgemeindehaus
 Datum: Dienstag, 25. April, 20.00 Uhr
 Preise: Fr. 7.50 Erwachsene
 Fr. 5.— AHV-Bezüger, Kinder
 Fr. 20.— Familienbillet
 Vorverkauf: Drogerie Kägi, Einkaufszentrum Seen
 Veranstalter: Ortsverein Seen

RESTAURANT ZUR LINDE · SEEN

Kanzleistrasse 9

Telefon 29 34 35

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem frisch renovierten Restaurant. Familie Schmidli

Tapeten-Hurter AG Winterthur

Spezialhaus für Tapeten
und Wandverkleidungen

Römerstrasse 75

Lager: Oberseenerstrasse 31

Schuh-Reparaturen

EXPRESS-SCHUHSERVICE



Obertor 23: Express-Schuhbar

Seen: Kanzleistrasse 52

K.+R. MAEGERLE

Malerarbeiten

Bollstrasse 2

Tel. 052 29 37 92

8405 Winterthur

BLUMEN LOCHER



BLUMENGESCHÄFTE

TOSSTALSTRASSE 252

TEL. 29 37 14

ZENTRUM SEEN

TEL. 29 46 58

GÄRTNEREI IBERG

TEL. 29 34 93

Atelier Heidi

Vorhänge

Teppiche

H. und A. Gehrig

Innendekorationen

Weierhöhe 16 Telefon 052 29 36 76



**H. U. Braun
Gartenbau
Gartenservice
8405 Winterthur**

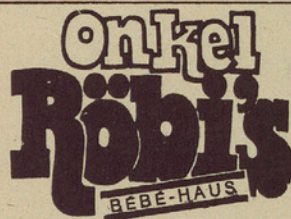
Hinterdorfstr. 55
Telefon 29 22 58

Eigene Kulturen
von Ziersträuchern
und Koniferen

W. WILD 2-Rad-Center

Tösstalstrasse 253, Seen, Telefon 28 11 61

Ihr Fachgeschäft für Velos und
Kleinmotorräder



IHR BÉBÉHAUS

mit der grösseren Auswahl
Scheideggstrasse 6
Telefon 29 20 00

Oberer Graben 50
beim Obertor
Telefon 23 54 54

Buchhaltungs- und Steuerprobleme?



Walter P. Dietrich, eidg. dipl. Buchhalter

Postfach 69, 8405 Winterthur
Bühlhofstrasse 37, Telefon (052) 29 60 37

Lindner AG, Bauunternehmung

Ährenweg 11, 8405 Winterthur, Tel. 052 29 52 57

Kanalisationen
Hausanschlüsse
Unterlagsböden

Hartbetonbeläge
Zementüberzüge

Inhaber: W. Ruch, Telefon 052 29 47 42

**Chem. Reinigung
Frau
A. Pfister Zentrum**

Die Chemische Reinigung mit dem schnellen
und einwandfreien Service reinigt, wäscht,
bügelt und flickt für Sie.

Einkaufszentrum Seen
Gratisparkplätze

Aktionen

Kasperli-Kurs für Väter und Mütter

Im letzten Dezember spielte uns Frau Belvedere im kath. Zentrum ihren «Ambrosius» vor. Ihre Kasperfiguren gefielen den Kindern so sehr, dass sie nach der 1. Vorstellung gar nicht mehr nach Hause wollten!

Frau Belvedere wird uns an vier Abenden die Herstellung von zwei Kasperlfiguren zeigen. An drei weiteren Abenden wird ungezwungen und fröhlich das Spielen geübt und sicher auch viel gelacht. Verborgenste Talente sollen in solchen Kursen schon zum Vorschein gekommen sein! Zum Schluss werden die Väter und Kinder zu einer kleinen Aufführung eingeladen.



Wir hoffen, dass dieser besondere Kurs auch zustande kommt, trotz der hohen Kosten. (Stundenpreis nur 2.60!)

Ort: Alte Schule, Sägeweg 3
Zeit: 7 Mittwochabende, 19.00 – 22.00 Uhr
Beginn: 3. Mai 78, Ende: 14. Juni 78
Kosten: Fr. 60.— plus ca. Fr. 10.— Materialkosten
(ohne Perücken)

Anmeldungen bis 18. März nimmt entgegen: Frau Briner,
Kanzleistr. 17, Tel. 29 92 79

Rhythmik für Kinder ab 4 Jahren

Im Schulhaus Bühlwiesen und Steinacker werden auch im neuen Jahr die bewährten Rhythmikkurse mit Frau Rühle, dipl. Rhythmiklehrerin, durchgeführt. Wie Sie wohl wissen, fördert Rhythmik die Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit sowie die seelische Entwicklung des Kindes. Für viele Kinder ist es der erste Schritt von der Mutter weg und das erste Einfügen in eine kleine Gruppe. Die Mütter können natürlich den Stunden beiwohnen. Im allgemeinen gehen die Kinder mit Begeisterung in diese Stunden. Für Kindergärtler besteht die Möglichkeit, vor oder nach dem Kindergarten den Unterricht zu besuchen.

Einschreibung: Freitag, 21. April 78, 16 – 17 Uhr,
Schulhaus Tägelmoos, Zimmer 12

Kosten: Fr. 55.— pro Semester

Auskunft erteilt: Frau E. Rühle, 8486 Langenhard, Telefon 35 23 80

oder: Frau E. Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88

Ostereier verzieren

Den alten Brauch des Eierverzierens und -färbens möchten wir nicht missen. Frau L. Allenspach gibt uns vielfältige Anregungen, wie wir die Eier schmücken können. Dabei denkt sie auch an Leute, welche mit dem Pinsel nicht besonders umgehen können. Aufgeklebte Litzen oder gepresste Gräser ergeben sehr hübsche Verzierungen.

Bitte nehmen Sie mit: 4 ausgeblasene Eier – 2 gesottene Eier – Schere – evtl. Pinsel und Wasserfarben – Filzschreiber – feine Gräser – evtl. alten Nylonstrumpf – weissen Kunstharzleim – Schürze.

Eier ausblasen: Oben und unten mit Stecknadel oder Wollnadel sorgfältig je ein Löchlein stossen. Damit der Inhalt des Eies auslaufen kann, muss das untere Loch etwas grösser sein. Nun ins kleine Loch mit aller Kraft und viel Ausdauer blasen, bis das ganze Ei leer ist. Dann mit Wasser ausspülen.

Ort: Alte Schule, Sägeweg 3
Zeit: 1. Kurs Donnerstagabend, 16. März 78, 19.30 – 22.00 Uhr
2. Kurs **Dienstagnachmittag**, 21. März, 14.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Fr. 7.— am Kursabend zu bezahlen.
Anmeldeschluss: **Dienstag, 14. März 78**
Anmeldungen nimmt entgegen: Frau Briner, Kanzleistr. 17, Tel. 29 92 79

Elternschule Winterthur

Gespräch und Gedankenaustausch über Ursachen und Hilfen bei alltäglichen Erziehungsschwierigkeiten (Vorschul- und Schulkinder).

Hausfrauen und Mütter sind heutzutage oft isoliert in ihren vier Wänden. Als Folge davon können Fragen um die eigene Lebenssituation in Gegenwart und Zukunft, um Probleme der Kindererziehung und der Partnerschaft bedrängend anwachsen. Oft hilft ein Gedankenaustausch unter Menschen mit ähnlichen Schwierigkeiten, sich selber und seine Umgebung besser verstehen und akzeptieren zu lernen.

Ort: Alte Schule, Sägeweg 3
Zeit: Jeweils am 3. Dienstagabend des Monats (18. 4., 16. 5., 20. 6., 15. 8., 19. 9.) von 20.00 – 21.30 Uhr.
Leitung: M. Brassel, Hettlingen
Kosten: Fr. 10.—

Anmeldungen bis spätestens 18. März nimmt entgegen: Frau E. Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88

Turnen für Mutter und Kind

Am Dienstagmorgen findet in der Turnhalle Bühlwiesen MuKi-Turnen statt. Nach den Frühlingsferien sind wieder einige Plätze frei. Frau E. Schnieper, die Leiterin, erwartet Mütter mit Kindern ab ca. 3 Jahren. Frau E. Schnieper, Büelhofstr. 36, Tel. 29 64 17, erteilt gerne Auskunft und nimmt die Anmeldungen bis 18. März 78 entgegen.

Für den Ortsverein: E. Lanz-Witsch

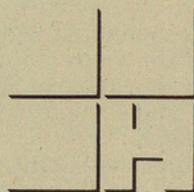
Apropos Brotbacken

Mit nie erlahmendem Schwung und Freude hat nun Frau Sailer während des Winters alle 70 Frauen in die Kunst des Brotbackens eingeführt. Herzlichen Dank!

Es muss auch einmal gesagt sein, dass unsere Koch- und Backkurse die grossen «Hits» sind. Immer versteht Frau Sailer zu begeistern und eine fröhliche Atmosphäre zu schaffen. Wir freuen uns auf weitere Kurse!

Für den Ortsverein: Frau E. Lanz

Color Raumgestaltung
Vorhänge, Teppiche, Polstermöbel
DECOR
Telefon 052 29 81 93
Einkaufszentrum Seen
Hinterdorfstrasse 40
MARTIN RIEGER 8405 WINTERTHUR-SEEN



Fritz Hagmann AG
Holzbau
8405 Winterthur
Tel. 052 / 29 55 87

Ausführung von

Schreiner- und Glaserarbeiten
Innenausbau
Umbauten und Renovationen

Für sämtliche Malerarbeiten



Hermann Hug Tösstalstrasse 211
Telefon 29 60 87
Privat: Salstrasse 93, Telefon 25 45 47

- Gerüstbau
- Fassadenrenovationen

Speiserestaurant



Freieck Seen

Das neu renovierte, gepflegte und heimelige

Dorf-Restaurant

mit Säli und Sitzungszimmer,
geeignet für Familien- und
Hochzeitsanlässe

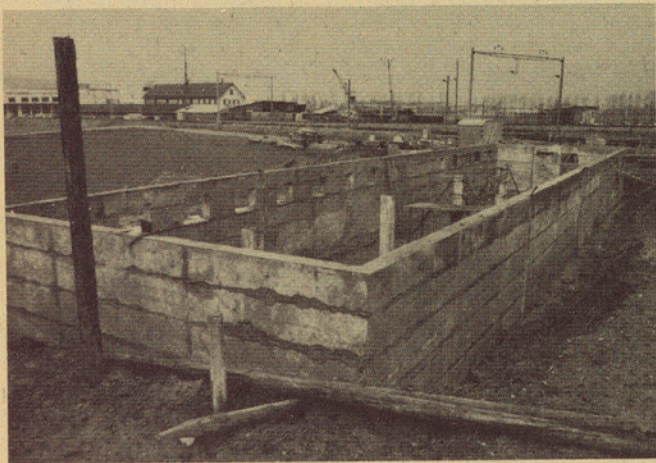
Höflich empfiehlt sich
H. R. Hunsperger + Personal

VEREINE

Quartierverein Wingertli

Wer hilft mit?

– bei der Gestaltung des Kinderspielplatzes Wingertli.
Bereits sind wieder zwei Jahre verstrichen, seit die Bau-
baracke des Kantonsspitals in Fronarbeit von unseren
Mitgliedern demontiert wurde. Die verschiedenen Barak-
kenteile sind an mehreren Stellen deponiert.
In den vergangenen zwei Jahren wurde meistens in aller
Stille geplant, verworfen und wieder neu überarbeitet.
Die verschiedensten Schwierigkeiten mussten gemeis-
tert und Termine von Eingaben abgewartet werden.
Nun – Sie haben es sicher alle auch in natura gesehen!
Der Aushub und das Fundament mit den Mauern konn-
ten noch vor Kälteeinbruch erledigt werden. Diese Arbei-
ten, wie auch die Zufahrtsstrasse mit den Werkleitungen,
sind vergeben worden.
Jetzt sind wir dran! Der letzte grosse Schritt zur Vollen-
dung muss durch uns gemacht werden. Eines der Ziele
unseres Quartiervereins ist ja die Erstellung eines Spiel-
platzes für die Kinder und die Schaffung eines Quartier-
zentrums für alle Bewohner im Quartier.
Bis zur Eröffnung wird es uns noch manchen Schweiss-
tropfen kosten. Aber die Leiterinnen des Spielplatzes
drängen, denn sie möchten im Herbst die Räume benüt-
zen können.



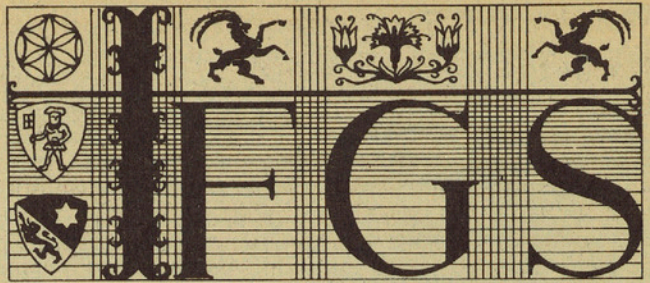
Der Vorstand des QV Wingertli bittet darum alle, die
guten Willens sind, um ihre Mithilfe. Wir denken hier
auch an unsere Püntiker. Wir hoffen, dass diese sich trotz
der vielen Gartenarbeiten auch für die weiteren Arbeiten
zur Verfügung stellen werden. Es gibt für jede Helferin
und jeden Helfer eine passende Arbeit. Für detaillierte
Auskünfte steht Ihnen Hr. Glattfelder (Tel. 29 66 56)
gerne zur Verfügung. Selbstverständlich nehmen auch
die übrigen Vorstandsmitglieder Ihre Anmeldung gerne
entgegen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen,
dass wir uns über jede neue Mitgliedschaft freuen. For-
mulare können bei obiger Stelle bezogen werden.

UV WOLF Motor-Vertikutierer

Verfilzte Rasenreste und Moos werden mühelos und
gründlich aus der Rasenfläche herausgeholt.
Wir informieren Sie gerne über Ausleihmöglichkeiten
dieses Gerätes.

E. Feldmann AG, Eisenwaren
Kanzleistrasse 47 (im Postgebäude)
Telefon 29 39 05



Ferienheim-Genossenschaft Seen

Liebe Seenerinnen und Seener!

Dürfen wir wieder einmal Ihre Aufmerksamkeit in An-
spruch nehmen? Wir sind überzeugt, dass viele unter Ih-
nen, vor allem die Neuzugezogenen, unsere Genossen-
schaft gar nicht kennen. Dem wollen wir abhelfen!
Am Dienstag, den 14. März, veranstalten wir abends 8
Uhr im Singsaal des Schulhauses Tägelloos eine Orien-
tierung, an welcher wir Sie über unsere Ziele ins Bild set-
zen wollen. Insbesondere stellen wir Ihnen anhand von
Farbdias das malerische Dörfchen Serneus und unser gut
eingerichtetes Haus vor. Dann möchten wir natürlich vor
allem die Möglichkeiten aufzeigen, die sich Ihnen und Ih-
ren Kindern bieten.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Ihre FGS

Frohsinn-Nachrichten

An der diesjährigen Generalversammlung im Restaurant
Freieck – es war die 90. GV – konnte unser Präsident,
Werner Krebser, 32 Mitglieder willkommen heissen.
Auch unser Ehrenpräsident, Herr Heusser, liess es sich
nicht nehmen, an unserer GV teilzunehmen. Mit dem
Lied «Freundschaft» wurde die Versammlung eröffnet.

Die statutarischen Geschäfte wurden rasch erledigt. Der
Jahresbericht des Präsidenten rief nochmals die wich-
tigsten Anlässe des verflossenen Vereinsjahres in Erin-
nerung. Ein Höhepunkt war sicherlich die Teilnahme am
eidgenössischen Sängerfest in Luzern, wo unserem Chor
für seinen Vortrag «Die drei Zigeuner» das Prädikat «sehr
gut» zugesprochen wurde. Beim Traktandum Wahlen
gab es keine Überraschungen: Unser Dirigent Werner
Vetter wurde wieder ehrenvoll gewählt, ebenso unser
Präsident Werner Krebser. Auch der übrige Vorstand
bleibt geschlossen für ein weiteres Jahr im Amt und wur-
de mit Akklamation bestätigt.

Ein Blick auf das Jahresprogramm zeigt, dass sich im
Frohsinn einiges tut. Als nächstes steht der «1.-Mai-
Bummel» auf dem Programm, der hoffentlich bei schön-
em Frühlingswetter durchgeführt werden kann. Auch
ein Sommerprogramm wird wieder aufgestellt, damit
auch während den Sommerferien die Kameradschaft ge-
pflegt werden kann. Ferner steht ein Singen im Alters-
heim oder Spital auf dem Programm sowie zweimal ein
Ständchen-Singen in Seen. Selbstverständlich werden
wir auch wieder die Klausfeier für die Kinder durchfüh-
ren, und zwar am 2. Dezember.

Zur Feier des 90jährigen Jubiläums unseres Chores
haben wir uns als grosse Aufgabe ein Konzert vorgenom-
men. Es wird am 7. Oktober im kirchlichen Zentrum St.
Urban durchgeführt werden. Wir haben ein anspruchs-
volles Programm zusammengestellt und sind eifrig beim
Üben, damit dieser Abend für uns alle, vor allem aber für
Sie, liebe Leser, ein Erlebnis werden wird. Reservieren
Sie sich also schon heute dieses Datum; auch wir freuen
uns schon riesig darauf. Ihr Frohsinnredaktor

Insertionspreise	1/8 Spalte (8,6 x 3,2 cm)	Fr. 40.—
	1/4 Spalte (8,6 x 6,4 cm)	Fr. 80.—
	1/2 Spalte	Fr. 160.—
	3/4 Spalte	Fr. 320.—

Musikverein Seen unter neuer Leitung

Begeisterndes Blasmusikkonzert

E. Zum diesjährigen Konzert- und Unterhaltungsabend lud am 25. Februar 1978 der Musikverein Seen die Blasmusikfreunde und die Bevölkerung von Seen und Umgebung in den Kirchengemeindehaussaal ein. Präsident Kurt Blum durfte vor fast vollbesetztem Saal neben den Aktiv- und Ehrenmitgliedern auch Ehrendirigent Willi Staubli sowie eine stattliche Anzahl von Vereinsdelegationen willkommen heissen. Er entbot der fortschrittlich eingestellten Kirchenpflege den Dank für das wohlwollende Entgegenkommen, den für ein Blasmusikkonzert sich vorzüglich eignenden Kirchengemeindehaussaal für einen Unterhaltungsabend zur Verfügung zu stellen. Leider war der Verein gezwungen gewesen, nach eineinhalb Jahren mit F. Schmid wiederum einen Dirigentenwechsel vorzunehmen. Der junge, dynamische, seit letzten Juni im Amt stehende Max Gerlach, der zurzeit auch einer «Big-Band» vorsteht, scheint nun der richtige Nachfolger des langjährigen Leiters W. Staubli zu sein. Der erste Eindruck fiel sehr positiv aus, und die Zuhörer waren begeistert. Das sorgfältig und vielseitig zusammengestellte umfangreiche Konzertprogramm war besonders gekennzeichnet durch immer wieder gern gehörte und erfolgreiche Reprisen aus vergangenen Jahren und, jede Stilrichtung pflegend, ganz nach dem Geschmack des gutgelaunten Publikums, das mit stürmischem Applaus im zweiten Teil, der vorwiegend der Jazzmusik gewidmet war, Teilwiederholungen erzwang.

Das Nachwuchsproblem des Vereins scheint gelöst zu sein, wenn damit zu rechnen ist, dass nach dem von zwölf Musikkandidaten besuchten Jungbläserkurs die jetzt schon gut besetzten Bläserregister noch ergänzt werden können.

Zur Eröffnung erklang der majestätisch und erhabene «Hymnus» von Stephan Jaeggi, dem der heroische «Marche des grenadiers» von L. Koch folgte. Die früher einmal der 2. Klasse angehörende, dann aber in die 3. Klasse eingeteilte Fantasie in vier Sätzen, «Indian Summer» von E. Ball, vertont in herrlichen Motiven und Melodien das indianische Alltagsleben und verdiente, wieder einmal in ein Konzertprogramm aufgenommen zu werden. Dem Dirigenten darf für die vortreffliche Interpretation des nicht ganz so leichten Musikstücks und den Bläsern für die sorgfältige Wiedergabe ein Kompliment ausgesprochen werden. «My fair Lady», eine Selektion aus dem Musical von A. K. Lerner, hinterliess als Arrangement einen etwas zwiespältigen Eindruck durch die etwas durchsichtig wirkenden Überleitungen der vom Film her nur allzu gut bekannten Melodien, die sich nicht so gut für Blasmusik eignen. Eine bescheidene Ehrung durfte der seit 50 Jahren im Dienste der Blasmusik stehende Aktivbläser Hans Keller entgegennehmen. W. Leibundgut komponierte anlässlich des letztjährigen Jubiläums 25 Jahre Ruwi-Sport den «Ruwi-Sport-Marsch», der als Uraufführung öffentlich gespielt wurde. Nach der grossen Tombolapause präsentierte sich das Musikkorps in «moderner» Konzertaufstellung mit dem

unverwüstlichen «Colonel-Bogey-Marsch» von K. J. Alford. Es war schade, vom grossen Polka-Potpourri «Vom Egerland zum Moldaustrand» von S. Rundel nur den ersten Teil zu hören. Die beliebten Schlager «Trio-Eugster-Hits» arrangiert von F. David, brauchten keine besonderen Empfehlungen seitens des Präsidenten, der jeweils die Musikstücke ansagte. In «Saxo-Trip» von H. Kolditz zeigten als Saxophonquartett die Solisten R. Zbinden, F. Gabriel (Es-Alto) und W. Frei, F. Seeberger (Tenor) ihr beachtliches Können auf ihren Instrumenten; die Begleitung und Untermalung des Korps hätte teilweise etwas diskreter sein dürfen. Mit der immer wieder gern gehörten Jazz-Fantasie «American-Panorama» von J. Darling, dem modernen Marsch «He's got the whole world in his hands» von H. L. Walters und als Dreingabe des vom letzten Jahr erfolgreichen «Swinging-Safari» von Bert Kaempfert schloss das erfolgreiche Konzert. Das vierköpfige Orchester «Calanda» aus Wald sorgte für Stimmung und Tanz bis 02 Uhr.

(Aus dem Landboten vom 28. 2. 78).



GLAS-REPARATUR-SERVICE

HONEGGER GLAS

HONEGGER GLAS

22 05 86

Ersetzen von **Bruchschelben** in Fensterflügeln, Zimmer- und Haustüren usw. Spiegel nach Mass.

Büro und Wohnung: Schachenweg 15 ☎ 22 05 86
Werkstatt und Lager: Tösstalstrasse 243 ☎ 29 67 35

Mitglied des Ortsvereins

NEU Drahtlose Gegensprechanlagen, anschliessbar an jeder Steckdose. Preis pro Paar Fr. 298.—.

Fernseh-Spiele ab Fr. 99.—.

Wir grafieren jegliche Art von Briefkasten und Türschilder, Plastik und Aluminium.
Erneuern von Sicherungstafeln.

Schnell-Reparatur-Service
Fachgemässe Beratung und Ausführung



elektro wagner

NEU Max Wagner Eldg. dipl. Elektro-Installateur
8405 Winterthur Roggenweg 19 Tel. 052 29 24 17

Kühtrühen mit Winterrabatt

* * *

Der Seener Bote gratuliert

Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, dass wir im letzten Seener Boten eine hochbetagte Seenerin vergessen hatten. Für dieses Versehen möchten sich alle Betei-

ligten höflich entschuldigen und nachträglich noch alles Gute fürs neue Lebensjahr wünschen.

Veranstaltungskalender

Evang. ref. Kirchgemeinde Seen
 14. März 12.00 Uhr im KGH: Senioren-Mittags-tisch
 15. März 14.00 Uhr im KGH: Altersnachmittag
 16. März 20.00 Uhr im KGH: Wählerversammlung
 19. April 20.00 Uhr im KGH: Kirchgemeinde-versammlung

Pfarramt St. Urban
 19. März 20.00 Uhr Bussfeier
 8. April Papiersammlung
 27. April 20.00 Uhr Elternabend zum Thema «Firmung 1978»
 4. Mai Familienausflug mit Picknick
 6. Mai Spaghetti-Essen zu Gunsten der Jugendvereine
 17. Mai Familien-Zmorge zum Muttertag
 jeden Dienstagvormittag
 08.30 Uhr Altersturnen
 09.45 Uhr Gymnastik
 jeden zweiten Donnerstag
 Treffpunkt für die Betagten ab 14 Uhr im UG

Damenturnverein Seen
 10. März 19.45 Uhr GV in der Militärkantine Tägelloos

Frauen- + Töchterchorchor Seen
 10. März 20.00 Uhr Generalversammlung im Rest. Linde. Für Aktivmitglieder obligatorisch
 Passivmitglieder sind herzlich willkommen!

Musikverein Seen
 16. März 20.00 Uhr GV im Rest. Sonne, Seen

Restaurant Grüntal

Grosser Parkplatz
 Säli für 30 Personen
 Gartenwirtschaft
 E. Rösli-Uhlmann

Ortsverein Seen
 7. – 10. März Frühlings-Kleiderbörse im ref. Kirchgemeindehaus
 15. März 20.00 Uhr im ref. KGH Generalversamm-lung, anschliessend Lichtbildervortrag
 25. April 20.00 Uhr im ref. KGH: Theater für den Kanton Zürich: «Weh dem, der lügt», Komödie von Franz Grillparzer

Kontaktgruppe Lehrer-Eltern-Behörde (L-E-B)
 21. März 20.00 Uhr, im ref. KGH
 Podiumsgespräch mit dem Thema
 Leistungszwang in der Schule
 (siehe Artikel im Textteil)

Quartierverein Wingertli
 18. März Papiersammlung
 25. April Generalversammlung (nicht 28. 4.)
 Militärunterkunft Tägelloos
 27. Mai Papiersammlung

Kauf / Verkauf / Miete

Preis pro Zeile Fr. 3.50 (Chiffregebühr Fr. 1.50). Bitte sich wenden an Frau M. Strasser, Landvogt Waser-Strasse 54, Telefon 29 62 70.

Welcher noch rüstige pens. **Mann** würde alter Frau im Raume Seen den Garten besorgen? Könnte für sich Pflanzplatz haben. Tel. 29 59 08.

Der Seener Bote Nr. 38 erscheint am **17. Mai**. Redaktionsschluss für diese Nummer ist der **28. April**.

Sachkundige
 Beratung –
 angemessene
 Versicherung

winterthur
 versicherungen

Agentur Seen

Hans Greuter

Kornweg 12

8405 Winterthur

Telefon 052 29 48 93

Generalagentur Winterthur-Ost
 Frauenfelderstr. 124, ☎ 052 27 88 22

cafe
serador
 Das heimelige Café
 im «Herzen von Seen»

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie E. Kunz-Held

Täglich frisch und hausgemacht
 sind unsere beliebten

- belegten Brötli
- Patisserie
- Kuchen
- Vermicelles
- Glacé-Frappé
- Café-Eskimo
- Meringues
- Kinder-Coupe

- Toast «Hawaii»
- Toast «Serador»
- Toast «Champignon»